

„In deinem Wort“

Einführung

Worte prägen unseren Alltag. In den eigenen Worten und in denen der anderen erfahren wir uns in Beziehung. Sie vermitteln Sachinhalte und Informationen, aber auch Gefühle und Emotionen. In unseren Worten spiegeln sich Nähe und Distanz, Sympathie und Abweisung.

Selig, die Gottes Wort hören und befolgen. Lk 11,28

Die Beziehungsweise Gottes zur Welt und zu den Menschen geschieht im „Wort“. In Gott, in seinem „Wort“ ist alles begründet und existent. Durch die biblische Metapher des Wortes wird Gottes unmittelbare Beziehung zu allem ausgedrückt.

Die Handreichung legt den Schwerpunkt auf das Wort Gottes und seiner Kraft, unser Leben zu begleiten, zu stärken und zu korrigieren.

1. **Fastensonntag:** In deinem Wort – glaube ich
2. **Fastensonntag:** In deinem Wort – erkenn‘ ich dich
3. **Fastensonntag:** In deinem Wort – reinigst du mich
4. **Fastensonntag:** In deinem Wort – lebe ich
5. **Fastensonntag:** In deinem Wort – nährst du mich

Die Feier und Annahme des Wortes Gottes soll durch eine gestaltete Begrüßung des Wortes im Evangelium (Lesejahr B) unterstützt werden.

Die vorgeschlagenen Lieder nehmen in den angegebenen Strophen Bezug auf die jeweilige Thematik. Lieder, die allgemein das Thema „Wort“ aufgreifen, sind

GGB 164	Der in seinem Wort uns hält
GGB 449	Herr, wir hören auf dein Wort
GGB 149	Liebster Jesu, wir sind hier Auf dein Wort, Herr, lass uns vertrauen

Die Wortgottesdienste für Kinder regen an, die Freude und den Lebensbezug von Gottes Wort zu feiern.

Die Ausführungen der Handreichung und die angeführten Lieder sind als Anregungen zu verstehen, die den gegebenen Möglichkeiten angepasst und dem Zeitgeschehen entsprechend aktualisiert werden sollen.